Amtsgericht Schweinfurt
Abteilung für Immobiliarvollstreckung
Az.: 801 K 13/26 Schweinfurt, 05.11.2026

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 24. März 2027	**09:00 Uhr**	**701, Sitzungssaal**	**Amtsgericht Schweinfurt, Jägersbrunnen 6, 97421 Schweinfurt**

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

-
Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Neustadt a.d. Saale von Mühlbach

lfd.Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
1	Mühlbach	18012	Waldfläche	Rothenberg	0,1190	1860
2	Mühlbach	18013	Waldfläche	Rothenberg	0,1010	1860

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Neustadt a.d. Saale von Lebenhan

lfd.Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
3	Lebenhan	3573	Waldfläche	Lampertsgraben	0,1670	1629

-

Lfd. Nr. 1
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)*:
Forstfläche (Mittelwald) besteht zu ca. 30% der Fläche aus einem 10- bis 40-jährigen Kiefernbestand, der Rest der Fläche ist Strauchbewuchs (Wacholder, Schlehen und Pionierpflanzen), derzeit in ungenutzten und unbewirtschafteten Zustand; Grundstück ist nicht direkt mit einem Weg erschlossen und muss über benachbarte Grundstücke angefahren werden; als Biotop kartiert und im FFH-Gebiet;

Verkehrswert: 370,00 €

Lfd. Nr. 2
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)*:
Forstfläche (Mittelwald) besteht zu ca. 30% der Fläche aus einem 10- bis 40-jährigen Kiefernbestand, der Rest der Fläche ist Strauchbewuchs (Wacholder, Schlehen und Pionierpflanzen), derzeit in ungenutzten und unbewirtschafteten Zustand; Grundstück ist nicht direkt mit einem Weg erschlossen und muss über benachbarte Grundstücke angefahren werden; als Biotop kartiert und im FFH-Gebiet;

Verkehrswert: 330,00 €

Lfd. Nr. 3
Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)*:
Forstfläche besteht zu ca. 80% der Fläche aus einem 40- bis 90-jährigen Kiefernbestand und ca. 20% der Fläche aus einem 60- bis 80-jährigen Fichtenbestand;

Verkehrswert: 2.120,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 11.02.2026 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.
Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.